

Presseinformation APO/PTA

Ameisensäurepräparate gegen Warzen

Kunden vertrauen auf Apothekerempfehlung: in sensiblen Fällen besser zum Warzenstift greifen

Bad Homburg, 3. Mai 2016 – Apotheker sind überzeugt: Im Vergleich zur Lösung kann der ameisensäurehaltige Warzenstift *EndWarts®-PEN** noch einfacher angewendet werden. Das erleichtert die Behandlung von sensiblen bzw. schwer zugänglichen Hautbereichen, bei denen es auf eine punktgenaue Applikation ankommt. Daher empfehlen Apotheker den Warzenstift für Kinder, Ältere und Diabetiker. Dies zeigen die Ergebnisse einer aktuellen Umfrage unter 68 Apothekerinnen und Apothekern in Deutschland.¹ Zudem belegen die Umfrageergebnisse, dass die Empfehlung des Apothekers bzw. Apothekenpersonals die Kaufentscheidung der Kunden wesentlich stärker beeinflusst als der Produktpreis (EndWarts® PEN, UVP 19,90 €, EndWarts® Lösung, UVP 14,95 €, rezeptfrei, apothekenexklusiv*).

„Der EndWarts®-PEN ist sehr einfach zu handhaben und die Anwendung verläuft in der Regel schmerzfrei. Daher ist der Stift insbesondere für die Behandlung von Warzen auf der sensiblen Haut von Kindern, älteren Menschen und Diabetespatienten geeignet“, betont der Apotheker Hartmut Held, Bamberg. Dabei ermögliche der PEN insbesondere die punktgenaue Behandlung kleinerer Warzen. Vor der Anwendung bei Kindern unter 4 Jahren sollten Eltern jedoch den Haus- oder Kinderarzt konsultieren, so Held weiter. 49 % der befragten Apothekerinnen und Apotheker gaben an, dass die Empfehlung in der Apotheke der maßgebliche Faktor bei der Kaufentscheidung durch den Kunden sei – demgegenüber erachteten 29 % den Kaufpreis als entscheidend.

Podologen unterstützen Empfehlung: Ameisensäure 1. Wahl bei Kindern

„Ich werde immer wieder von Patienten gefragt, wie man Warzen am bzw. unter dem Fuß möglichst schmerzfrei und dabei wirksam bekämpfen kann. Dazu eignen sich z.B. die in der Apotheke rezeptfrei erhältlichen Fertigpräparate mit Ameisensäure. Besonders für Kinder, die unter Warzen leiden, sollte Ameisensäure für die Behandlung zu Hause die erste Wahl sein“, so Elke Maleszka, leitende Podologin der Hippokrates-Schule Kassel sowie des Podologiezentrums Duisburg.

93,6 % der Mütter empfehlen laut Umfrage EndWarts®

Die einfache Anwendung und gute Verträglichkeit der Ameisensäure bei der Behandlung von Warzen bei Kindern wurde bereits in einer Befragung von Apothekenkundinnen gezeigt²: Etwa 94% der Mütter, die für ihre Kinder das wirkstoffgleiche Produkt EndWarts® (Lösung) kauften, würden das Mittel weiterempfehlen.

Über EndWarts®

In Deutschland ist EndWarts® als Medizinprodukt apothekenexklusiv in zwei Varianten erhältlich: Zum einen als Lösung zum Auftupfen mit Wattestäbchen, zum anderen als Warzenstift zur einfachen Entfernung von vulgären Warzen (EndWarts® PEN*, MEDA Pharma). Mit dem seit April 2015 erhältlichen Stift, einer weiterentwickelten Applikationsform der bewährten EndWarts®-Lösung*, kann die Ameisensäure mithilfe des praktischen Applikators zielgenauer aufgetragen werden. Die Applikation muss, wie bei der Lösung, nur einmal wöchentlich erfolgen. Die Behandlung mit Ameisensäure unterstützt den Körper dabei, die Warze von innen auszutrocknen und abzustoßen. Die Effektivität von Ameisensäure zur Behandlung von vulgären Warzen wurde anhand mehrerer Untersuchungen belegt.^{3,4}

*Weitere Infos zu den Produkten unter www.endwarts.de oder unter meda-otc@medapharma.de.

3.157 Zeichen ohne Überschrift, inkl. Leerzeichen

¹ Befragung von 68 Apotheken, data on file

² Befragung von 32 Apothekenkunden, data on file

³ Praxistraining mit 230 Patienten (data on file) - An der Untersuchung nahmen 230 Patienten aus Deutschland und Österreich teil, deren Erfolg der Warzenbehandlung von Dermatologen beurteilt wurde

⁴ Faghihi G et al. A double-blind, randomized trial of local formic acid puncture technique in the treatment of common warts. *Skinmed* 2010; 8: 70–71 (e-pub S.70)

Pressefotos:

Abb.1



Abb.2

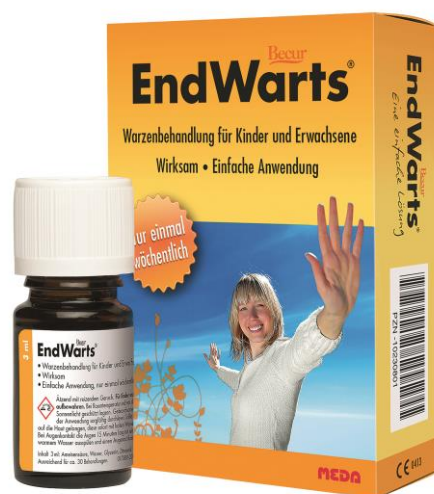


Abbildung 1: Einfach handhabbarer „Warzenstift“ mit Ameisensäure trocknet vulgäre Warzen aus.

Abbildung 2:
Bewährtes Ameisensäure-Fertigpräparat gegen vulgäre Warzen: EndWarts® Lösung zum Auftupfen.

Diese Bilder können Sie gern bei juergens@cgc-pr.com und knop@cgc-pr.com anfordern.



MEDA Pharma GmbH & Co. KG
Benzstraße 1
61352 Bad Homburg

Telefon 06172 - 888 – 01
Internet www.medapharma.de

Ihre Ansprechpartner für Pressefragen:

*Karin Jürgens
Senior PR-Consultant
CGC GmbH
Rathausplatz 12-14
65760 Eschborn*

*Telefon: 06196 – 7766 - 114
Telefax: 06196 – 7766 - 216*

*E-Mail: juergens@cgc-pr.com
Internet: www.cgc-pr.com*

*Uwe Knop
Senior PR-Consultant
CGC GmbH
Rathausplatz 12-14
65760 Eschborn*

*Telefon: 06196 – 7766 - 115
Telefax: 06196 – 7766 - 216*

*E-Mail: knop@cgc-pr.com
Internet: www.cgc-pr.com*

Informationen über MEDA Pharma GmbH & Co. KG

MEDA Pharma GmbH & Co. KG, Bad Homburg ist die deutsche Niederlassung von MEDA AB, einem führenden internationalen pharmazeutischen Spezialitäten-Unternehmen mit Sitz in Solna, Schweden. MEDAs Produkte werden in mehr als 150 Ländern weltweit verkauft, in über 60 davon wird das Unternehmen von eigenen Niederlassungen repräsentiert. MEDA bietet (Spezial-)Rx-, Cx- und OTC-Produkte mit Fokus auf den Therapiegebieten Allergie, Atemwege, Dermatologie, Orthopädie, Gynäkologie, Kardiologie, Neurologie, Urologie und Phytopharmaka an.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf www.meda.se und www.medapharma.de